

[5304.] Bitte schleunigst zurück:  
**Ragelschmitt**, Feier. 2. Aufl.  
**Lamezan**, Wollet nicht lieben &c.  
**Schäfer**, das Gewissen.

Von obigen Werken fehlt es mir an Expl. zum Ausliefern und bitte daher dringend um Berücksichtigung meiner Bitte. Die Remission zur D.-M. werde ich nicht gestatten können.  
 Baderborn, d. 22. Jan. 1873.

**Ferd. Schöningh.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[5305.] Unterzeichnete sucht zum 1. April cr. einen gut empfohlenen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Kenntniss der englischen und französischen Conversation und Gewandtheit im Verkehr mit einem besseren Publicum sind erforderlich. Salär 360 Thlr. pr. anno.

Auf eine dauernde und angenehme Stellung reflectirende Herren werden ersucht, unter Beifügung der Abschrift der Zeugnisse und möglichst auch der Photographie sich in directen Briefen zu wenden an die  
 Düsseldorf, den 4. Februar 1873.

**Gestewitz'sche Hofbuchdlg.**  
 (Paul Schrobbsdorf).

[5306.] Ich suche zu Ostern einen jungen Mann, welcher erst kürzlich seine Lehrzeit beendet hat, als Commis.

Kenntniß der französischen und englischen Conversation ist nothwendig.  
 Homburg v/d. Höhe.

**Fr. Fraunholz.**

[5307.] Zum 1. März, bzw. 1. April suchen wir einen mit den Abschlussarbeiten vertrauten jüngeren Gehilfen.

Berlin. **G. W. F. Müller.**  
**Otto Müller's Verlag.**

[5308.] Zum 1. April suche ich einen jungen, mit den Verlagsarbeiten bekannten, gut empfohlenen Gehilfen evangel. Confession.

Barmen. **Hugo Klein.**

[5309.] Zum 15. März d. J. ist in meinem Geschäfte die erste Gehilfenstelle zu besetzen; ich reflectire auf einen durchaus erfahrenen, tüchtigen Gehilfen, der schon in größern Sortiment-Geschäften, womöglich einer Universitätsstadt, gearbeitet hat.

Rostock, den 1. Februar 1873.

**Hermann Schmidt,**  
 Firma: Stiller'sche Hof- u. Universitätsbuchdlg.

[5310.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen.

Stargard, den 30. Januar 1873.  
**Dannenberg & Dühr**  
 (H. Just).

[5311.] Für eine Verlagsbuchhandlung wird ein jüngerer, militärfreier Gehilfe zum 1. April a. c. gesucht. Offerten unter A. B. Nr. 12. durch die Exped. d. Bl.

[5312.] Ein junger Mann, tüchtiger Sortimenter, aber auch nur ein solcher, findet eine gute Stelle als erster Gehilfe durch A. Wienbrack in Leipzig. Zeugnisse sind an diese Firma einzusenden.

[5313.] Für ein großes Berliner Sortimentgeschäft wird ein tüchtiger, womöglich mittelsojer Gehilfe gesucht. Gute Schulbildung, gute Kenntnisse in Literatur und Sprache, solider Charakter, Gewandtheit und geeignete Eigenschaften für den Verkehr mit einem besseren Publicum müssen vorhanden sein. Abschrift der Zeugnisse, Mittheilung über d. Bildungsgang bei erster Meldung (Photographie), gute Empfehlungen sind nothwendig. Auf die Höhe des Gehalts kommt es nicht an, wenn nur gute Leistungen zu erwarten sind. Offerten unter A. R. 3. durch die Exped. d. Bl.

[5314.] Ein tüchtiger Antiquariatsgehilfe wird pr. 1. April a. c. gesucht.

Gef. Offerten nimmt Herr Hermann Schulze in Leipzig entgegen.

[5315.] Eine bedeutende Wiener Kunsthandlung sucht, wenn möglich zu sofortigem Antritt, einen erfahrenen Gehilfen, der hauptsächlich in der deutschen, französischen und englischen Correspondenz bewandert sein muß. Kenntnisse des Kunsthandels sind nicht nothwendig, dagegen geschäftliche Routine im Allgemeinen und verlässliches Arbeiten. Salär bei entsprechenden Leistungen nicht unbedeutend. Gef. Offerten, wenn möglich in Begleitung einer Photographie, befördert die F. F. Hofbuchhandlung Faesh & Fried in Wien.

[5316.] Für eine oesterreichische Sortimentbuchhandlung mit Druckerei und Wochenblatt wird ein tüchtiger, verlässlicher Gehilfe gesucht. Salär vorläufig 700 fl. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter T. L. # 33. an die Exped. d. Bl.

[5317.] In unserer Buchhandlung (Sortiment und Verlag) findet ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen sogleich oder zu Ostern Stellung. Für Kost und Logis wird ein theilweiser Beitrag geleistet.  
 Carlsruhe.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

[5318.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiment- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.  
 Berlin, im Januar 1873.

**Springer'sche Buchhandlung**  
 (M. Windelmann).

[5319.] Zu Ostern suchen wir einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Hamburg, Januar 1873.

**W. Mauke Söhne.**

### Gesuchte Stellen.

[5320.] Geschäftsführer-Stelle gesucht. — Ein seit 15 Jahren größtentheils in selbständigen Stellungen dem Buchhandel angehörender verheiratheter Buchhändler, z. B. Leiter eines Berliner Verlagsgeschäftes, sucht einen ausgedehnteren Wirkungskreis in Berlin, sei es als Leiter eines größeren Sortimentes, sei es als Dirigent eines möglichst mit Druckerei und Zeitung verbundenen Verlagsgeschäftes. Derselbe ist mit dem technischen und mercantilen Betriebe des Druckerei- sowie Zeitungs-Inseratenwesens durchaus vertraut, dabei ein former, der doppelten Buchhaltung durchaus kundiger und rascher Arbeiter. Die zu offerirende Stellung muß eine dauernde sein und eine anständige, den jetzigen Zeitverhältnissen entsprechende Existenz bieten. Offerten sub G. G. Nr. 100. erbitte durch die Exped. d. Bl.

[5321.] Für einen tüchtigen, in allen Branchen des Buchhandels erfahrenen, im Anfang der 30er Jahre stehenden Gehilfen, geborenen Leipziger, welcher seit einigen Jahren die selbständige Redaction eines täglich erscheinenden politischen Blattes führt, suche ich besonderer Verhältnisse halber eine dessen Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Stellung in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Der Eintritt kann beliebig erfolgen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

**Robert Hoffmann** in Leipzig.

[5322.] Ein erfahrener und tüchtiger Gehilfe, der viele Jahre im Auslande gelebt hat und der englischen, französischen und italienischen Schrift- und Umgangssprache ganz mächtig ist, sucht zum sofortigen oder baldigen Antritt eine seinen Kenntnissen angemessene Stellung. Am liebsten würde er die Leitung eines Geschäftes übernehmen. Gef. Offerten richte man unter H. M. an die Exped. d. Bl.

[5323.] Ein gut empfohlener junger Mann, welcher bereits 4½ Jahr im Buchhandel thätig ist, sucht zum 1. April c. in einer größeren Buchhandlung Stellung als Gehilfe.

Gef. Offerten sub C. K. G. wird Herr Rudolph Hartmann in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[5324.] Ein mit guten Referenzen versehener Buchhändler, im geschäftlichen Verkehr routinirt, sucht Engagement als Reisender für ein größeres Kunst- oder dem Buch- und Kunsthandel verwandtes Geschäft. Gef. Offerten werden sub Chiffre R. J. H. # 90. Prag poste restante erbeten.

[5325.] Für einen jungen Mann aus Ostfriesland, der zuverlässig ist und die nöthige Schulbildung besitzt, wird zu Ostern eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung gesucht. Einige schriftliche Arbeiten des jungen Mannes sind in der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig einzusehen. Offerten erbiten sich

**G. L. Mettler & Söhne**  
 in Jever (Großh. Oldenburg).

### Belegte Stellen.

[5326.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacant gewesene Stelle im Verlagsgeschäfte mache mit bestem Danke die Mittheilung, dass dieselbe wieder besetzt ist.

Paderborn, 4. Februar 1873.

**Ferdinand Schöningh.**

## Vermischte Anzeigen.

 Auflage: 125,000. 

[5327.] **Wirksamstes Insertionsorgan!**

Der **Allg. Anzeiger für Sachsen**

wird bei 75, also fast allen sächsischen Zeitungen beigelegt. Mindestens alle 14 Tage erscheint eine Nummer. Preis pro 4gesp. Nonp.-Zeile 12½ Ngr. — Rabatt: gegen baar 16½ %; — gegen Tratte resp. 3monatliche Abrechnung 12½ %; — in Jahresrechnung kein Rabatt.

**G. Hermann** in Leipzig,  
 Grimm. Steinw. 61.